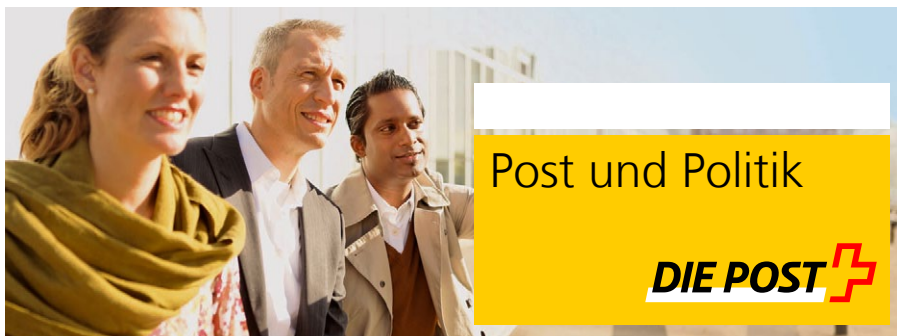


**Herausgeberin und  
Auskunftsstelle**  
Die Schweizerische Post  
Kommunikation  
Ronny Kaufmann  
Viktoriastrasse 21  
3030 Bern  
  
Telefon 058 338 77 21  
Fax 058 667 31 73  
infoplattform@post.ch



# Die Post trägt gesellschaftliche Verantwortung Nachhaltig in die Zukunft

**Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen gewinnen bei der Schweizerischen Post sowie bei anderen Unternehmen immer mehr an Bedeutung und werden Teil einer nachhaltigen Unternehmensstrategie. Als innovatives Unternehmen sieht die Schweizerische Post in einem ökologisch und sozial verantwortungsvollen Handeln die Chance, mit neuen Produkten und Dienstleistungen veränderten Kundenwünschen zu begegnen und dabei gleichzeitig zum langfristigen Erfolg des Unternehmens beizutragen.**

Die Post hat die Nachhaltigkeit in ihrer Konzernstrategie verankert und strebt nach einer angemessenen Balance zwischen ökologischem Handeln, gesellschaftlicher Verantwortung und wirtschaftlichem Erfolg. In einem zunehmend dynamischen Marktumfeld ist die Post darauf angewiesen, ihre Effizienz marktorientiert weiter zu entwickeln.

## Klimaschutzstrategie



Als grösstes Logistikunternehmen der Schweiz betreibt die Post ein energieintensives Geschäft. Aus diesem Grund verfolgt die Post eine konsequente Klimaschutzstrategie: Sie reduziert den Energieverbrauch so weit wie möglich (Steigerung der Energieeffizienz), ersetzt nicht erneuerbare Energien durch erneuerbare und kompensiert den verbleibenden CO<sub>2</sub>-Ausstoss durch den Kauf hochwertiger Emissionsreduktionszertifikate.

Die Post hat bereits heute einen einzigartigen Transportmix mit hohem Bahnanteil. Alle Briefzentren sowie einzelne Logistikzentren sind an die Bahn angeschlossen. Durch Routenoptimierung und maximale Auslastung der Transportfahrzeuge wird die Energieeffizienz zusätzlich verbessert.

## Was die Post schon tut

Seit 2008 bezieht die Post ihren Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen, hauptsächlich aus Wasserkraft. Mit umweltfreundlichen Produkten wie dem Öko PostPac oder dem klimaneutralen Versand mit «pro clima» bietet die Post ihren Kundinnen und Kunden die Möglichkeit zu ökologischem Handeln. Ein Umweltmesssystem nach internationalen Standards macht die Anstrengungen der Post im Bereich Nachhaltigkeit sichtbar. Eine nachvollziehbare Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz ist die Basis für zielorientiertes Handeln und ein verlässliches Pricing des klimaneutralen Angebots am Markt.

Durch den Einsatz von Elektrorollern im Zustelldienst und mit Neubauten im Minergiestandard trägt die Post ebenfalls aktiv zum Klimaschutz bei.

Mit diesen Massnahmen konnte die Post den CO<sub>2</sub>-Ausstoss seit dem Jahr 2000 bereits um rund 15 Prozent senken.

### Energieverbrauch weiter reduzieren

In Zukunft möchte die Post ihre Treibhausgasemissionen weiter reduzieren. Mit einem von der Konzernleitung beschlossenen anspruchsvollen Massnahmenpaket will das Unternehmen seinen CO<sub>2</sub>-Jahresausstoss bis Ende 2013 um 15 000 Tonnen reduzieren. Das entspricht etwa dem jährlichen Treibhausgasausstoss einer Schweizer Gemeinde mit 2500 Einwohnern.

### Elektroroller und Hybridbusse

Mit rund 1400 Elektrorollern und 550 Elektrodreiradrollern hat die Post bereits heute die grösste Elektrorollerflotte Europas und baut diese weiter aus: Bis Ende 2012 werden 4000 zusätzliche elektrische Zwei- und Dreiradroller zum Einsatz kommen. Dies entspricht mehr



Schon bald werden 4000 zusätzliche Elektroroller für die Schweizerische Post im Einsatz sein

## Die Massnahmen

Zur Reduktion ihres CO<sub>2</sub>-Jahresausstosses um 15 000 Tonnen bis Ende 2013 plant die Post:

- konsequente Schulungen aller Chauffeure in Eco-Drive-Fahrtechnik
- den Ersatz von über 3000 weiteren Benzinrollern für die Zustellung durch Elektrofahrzeuge
- die Förderung effizienter Haustechniksysteme und Neubauten im Minergie-standard
- die Förderung innovativer Antriebstechniken wie des Hybridmotors
- maximale Auslastung der Transporte durch Optimierungsprogramme

als der Hälfte der gesamten Rollerflotte. Bis 2016 fährt die ganze Rollerflotte der Post umweltfreundlich mit Strom.

PostAuto nimmt 2011 zehn weitere Hybridbusse in Betrieb. Tests von PostAuto zeigten, dass mit dem kombinierten Antrieb aus Diesel- und Elektromotor im Überlandverkehr bis zu 30 Prozent weniger Diesel verbraucht wird.

Wo technisch realisierbar, werden Gebäude der Post mit Photovoltaikanlagen ausgerüstet. Weit fortgeschritten ist die Planung für eine solche Anlage auf dem Dach des Briefzentrums Zürich-Mülligen. Mehr als 20 weitere Standorte werden derzeit geprüft.

### Klimaschutz mit «pro clima»

Postkundinnen und -kunden können die CO<sub>2</sub>-Emissionen des Postversands durch einen bescheidenen «pro clima»-Zuschlag (z. B. 5 Rappen pro Inlandbrief am Postschalter) kompensieren. Über 170 Millionen Sendungen wurden bis heute bereits klimaneutral transportiert. Die Post investiert diese «pro clima»-Zuschläge in ausgewählte Klimaschutzprojekte wie zum Beispiel ein Abfalldeponiegas-Kraftwerk in der Türkei sowie ein Windenergieprojekt in Neukaledonien. Diese Projekte wären ohne Zusatzfinanzierung der Schweizerischen Post nicht realisierbar gewesen.

## Soziale Verantwortung

Die Post betreibt eine fortschrittliche Personalpolitik, setzt auf einen offenen Dialog mit ihren Sozialpartnern und ermöglicht ihren Mitarbeitenden ein ausgewogenes Verhältnis von Arbeit und

Privatleben. In der Vorsorgepolitik berücksichtigt die Pensionskasse Post die Auswirkungen einer alternden Gesellschaft, indem sie das Pensionierungsalter maximal flexibilisiert. Mitarbeitende können von 58 bis 67 Jahren in Pension gehen. Damit kann eine absehbare Welle von Pensionierungen auf mehrere Jahre verteilt und abgefedert werden. Modelle von Teilpensionierungen sind ebenfalls möglich.

Die Post legt seit Jahren Wert darauf, auch leistungsverminderte Personen zu beschäftigen. Heute beschäftigt die Post in der Schweiz rund 650 Personen mit einer Behinderung.

Die Post will gleichzeitig ihre Leistungsfähigkeit stärken und ihre Innovationskraft steigern. Deshalb setzt sie auf Berufsbildung, Weiterbildung und Nachwuchsförderung. So stellt sie sicher, dass ihre Mitarbeitenden ihr Wissen und ihre Kompetenzen kontinuierlich ausbauen.

Mit einem vielseitigen Lehrstellenangebot ermöglichte die Post 2011 rund 750 Jugendlichen den Einstieg in die Berufswelt. Insgesamt befanden sich 2011 rund 2000 Lernende in zwölf verschiedenen Grundbildungen in den Berufsfeldern Logistik, Verkauf und Kommunikation, Informatik und Instandhaltung.

### Überall in der Schweiz

Die Post erfüllt ihren Grundversorgungsauftrag für Postdienste und für den Zahlungsverkehr in der ganzen Schweiz zu distanzunabhängigen Preisen. Die Tarife für die Beförderung von Briefen und Paketen sind im europäischen Vergleich trotz hoher Qualität günstig. Die Post bietet ihren Kunden ein leistungsfähiges und dichtes Netz mit 3609 Zugangspunkten (2286 Poststellen und Agenturen, 1220 Hauservices, 99 PickPost-Stellen von externen Partnern und 4 interne Hauspoststellen). In über 350 PickPost-Stellen können Pakete und eingeschriebene Briefe teilweise weit ausserhalb der Öffnungszeiten von Poststellen abgeholt werden. Nebst klassischen Poststellen können dies auch Bahnhöfe, Kioske und Tankstellen sein. Zudem stehen in der ganzen Schweiz über 15 000 Briefeinwürfe und 861 Postomaten zur Verfügung. Das PostAuto-Netz ist mit 11 007 Streckenkilometern sehr dicht und erschliesst mit 14 124 Haltestellen selbst abgelegene Weiler. Die Post bietet in den Berggebieten und im weiteren ländlichen Raum über

20 600 Arbeitsplätze an. Bei rund einem Fünftel dieser Arbeitsplätze wäre aus rein betriebswirtschaftlicher Sicht eine Konzentration angezeigt. Trotzdem wurden in den letzten Jahren mit der Schaffung neuer Dienstleistungs- und Verarbeitungszentren in peripheren Gebieten viele Arbeitsplätze dezentralisiert und ausserhalb der Ballungszentren im Mittelland mehrere tausend neue Stellen geschaffen. Somit beschäftigt die Post in den Berggebieten und im weiteren ländlichen Raum fast gleich viele Personen wie in den Ballungsgebieten und nimmt auch so ihre regionalpolitische Verantwortung wahr.

### Kodex für Lieferanten

Seit 2006 garantieren Lieferanten durch die Unterzeichnung eines Sozial- und Ethikkodex, die Menschenrechte zu beachten, Diskriminierungen und Kinderarbeit auszuschliessen, landesübliche Minimallohne und Arbeitszeiten einzuhalten sowie ihre Verantwortung gegenüber der Umwelt wahrzunehmen.

### Breites Engagement

Das gesellschaftliche Engagement der Post umfasst schliesslich auch die Bereiche Sport- (Laufsport, Eishockey) und Kultursponsoring (Film, klassische Musik). Zudem unterstützt die Post karitative Tätigkeiten bei Pro Juventute, Pro Patria, der Aktion 2x Weihnachten oder den Spendenaktionen der Glückskette.

## Position der Post

Nachhaltigkeit ist ein in der Unternehmensvision verankerter Kernwert der Post. Der Eigner erwartet in den strategischen Zielen eine nachhaltige und ethischen Grundsätzen verpflichtete Unternehmensstrategie.

Eine nachhaltige Entwicklung des Unternehmens stellt die Post durch eine angemessene Balance zwischen ökologischem Handeln, gesellschaftlicher Verantwortung und wirtschaftlichem Erfolg sicher.

Die Post will bezogen auf ihre gesellschaftliche Verantwortung zu den führenden Unternehmen gehören.

### Weiterführende Informationen

[www.post.ch/politik](http://www.post.ch/politik)  
[www.post.ch/nachhaltigkeit](http://www.post.ch/nachhaltigkeit)